

**Pfarrbrief für
Schwarzach, St. Martin
und
Perasdorf, St. Laurentius**

Nr. 7

Juli

2025



Bild: www.footprintnetwork.org

Unsere Welt – unsere Verantwortung

Haben Sie schon einmal vom Erdüberlastungstag gehört? Dieser Tag gibt an, zu welchem Zeitpunkt die Nutzung von Ressourcen durch uns Menschen für dieses Jahr ausgereizt ist. Alles was darüberhinaus genutzt wird kann die Erde nicht nachproduzieren.

Dieses Jahr ist es der 3. Mai, an dem wir Deutschen alle uns zur Verfügung stehenden Ressourcen aufgebraucht haben – Irgendwie erschreckend.

Das bedeutet wir würden etwas mehr als zwei Erden brauchen, wenn alle Menschen so Leben wie die Deutschen.

Im Weltweiten Durchschnitt ist es dieses Jahr der 24. Juli. Besser, aber noch lange nicht gut!

Was bedeutet das für uns?

Wir Menschen benötigen im Durchschnitt fast doppelt so viele Ressourcen, als uns die Erde zur Verfügung stellen kann. Das bedeutet, wir beuten unseren Planeten zunehmend aus und müssen lernen sparsamer und sorgsamer zu leben.

Doch wie kann das gelingen? Kann ich alleine überhaupt etwas bewegen?

Jeder ist in die Verantwortung gezogen sorgsam mit allem umzugehen, was uns Gott anvertraut hat. Wenn nur einer allein etwas tut, dann hat das kaum eine Wirkung, aber wenn jeder versucht seinen Teil beizutragen, dann kann wirklich viel geschehen.

Doch wo anfangen?

Im Alltag gibt es so viele Möglichkeiten Ressourcen zu schonen:

Energie sparen beim Betrieb elektrischer Geräte, oder der Heizung.

Lebensmittel gezielt kaufen. Nichts verschwenden, regional und saisonal kaufen und wo es möglich ist auf unverpackte Lebensmittel zurückgreifen.

Kleidung bewusst kaufen. Nicht immer der neuesten Mode nachrennen, vielleicht sogar mal second Hand ausprobieren.

Das alles spart Ressourcen und hat einen schönen Nebeneffekt: Es ist auch gut für den eigenen Geldbeutel.

Wer darüberhinaus noch ambitionierter ist, kann auf seinem Balkon, oder im Garten dafür sorgen der Erde etwas Gutes zu tun. Jede Blume die blüht, jede Pflanze die wächst, jeder Baum der gepflanzt ist tut der Erde und auch uns selbst gut.

Leben wir bewusst, achten wir auf unsere Welt und damit auf uns selbst. Wir werden es sicher nicht bereuen!

Ihr Pfarrer

Hans Jürgen Leber

Ihr Gemeindefereferent

Bartlreither Martin

Ihr Pfarrvikar

Peter Robert C.

Ihr Pfarrer i. R.

Hans Trimpl
Pfr. i. R.

Gottesdienstordnung vom 1.07. - 1.08.2025

Dienstag, 1.7. - Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

19.00 **Perasdorf:** Fam. Karl Dietl f. bds. ++ Eltern u. Geschwister

Mittwoch, 2.7. - MARIÄ HEIMSUCHUNG

18.15 **Klinik:** Rosenkranz in der Klinikkapelle

19.00 **Klinik:** Schauermesse f. Lindforst und Kreuzstraße

Donnerstag, 3.7. - Hl. THOMAS

19.00 **Klinik:** Keine Hl. Messe!

Freitag, 4.7. - Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

8.30 **Klinik:** Hausfrauen- und Seniorenmesse mit anschl. Frühstück
f. + Anna Weber z. Stbtg.

Samstag, 5.7. - Hl. Antonius Maria Zaccaria, Marien-Samstag

10.00 **Weißenberg:** Dankmesse Erstkommunionkinder des Pfarrverbandes Ering mit
Pfr. Kieweg

13.00 **Schwarzach - Taufe:** Marina Maja Six

18.00 **Schwarzach:** Elisabeth Gilch m. Familien f. + Ehemann u. Vater Konrad
z. Stbtg
Fam. Erna Binnermann f. ++ Eltern Georg u. Sophie Hollmer



Sonntag, 6.7. - 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Perasdorf:** Keine Hl. Messe!

10.00 **Schwarzach:** 25-jähriges Priesterjubiläum von P. Robert
Edeltraud Scheifl f. + Vater Ludwig Scheifl z. Stbtg.
Johann u. Maria Leitl f. ++ Eltern u. Schwiegereltern
Johann Leitl f. + Otto Bergbauer
Monika Ulrich m. Kinder f. + Josef Ulrich z. Gbtg.

Dienstag, 8.7. - Hl. Kilian

17.00 **Perasdorf:** Krankenkommunion mit P. Robert

19.00 **Perasdorf:** Fam. Ulrike u. Reinhard Kraus f.
++ Josef Grill z. Stbtg. u. Stephanie Grill z. Gbtg.
Fam. Pielmeier/Müller f. + Vater Josef Pielmeier z. Stbtg.



Mittwoch, 9.7. - Hl. Augustinus Zhao Rong

9.00 **Schwarzach:** Krankenkommunion 1. Teil m. P. Robert
18.15 **Klinik:** Rosenkranz in der Klinikkapelle
19.00 **Klinik:** Elisabeth Gilch f. ++ Geschwister

Donnerstag, 10.7. - Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf

19.00 **Klinik:** Helga Stettmer m. Kinder, Enkelkinder u. Urenkeln f. + Ehemann, Vater,
Schwiegervater, Opa u. Uropa Willi Stettmer z. Gbtg.

Freitag, 11.7. - HL. BENEDIKT VON NURSIA

8.30 **Klinik:** Hausfrauen- und Seniorenmesse mit anschl. Frühstück
f. + Cilli Altschäfl u. deren ++ Angehörige
9.00 **Schwarzach:** Krankenkommunion 2. Teil m. P. Robert

Samstag, 12.7. - Marien-Samstag

18.00 **Schwarzach:** Fam. Schormair f. + Helmut Venus

Sonntag, 13.7. - 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 **Perasdorf:** Fam. Bernhard u. Claudia Schätz f. + Rosa Niedermaier z. Stbtg.
Fam. Hornberger f. + Rosa Niedermeier z. Stbtg.
f. ++ Ehemann, Eltern u. Verwandtschaft
- 10.00 **Schwarzach:** (musik. Gestaltung: Gruppe "Phönix" aus Landshut)
Fam. Christoph Wenninger/Fam. Eva-Maria Pscheidl f. ++ Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern Rita u. Willi Wenninger
Geschwister Hirtreiter f. + Vater, Schwiegervater u. Opa August z. Gbtg. u. übrige ++ Verwandtschaft
Beatrix Karl m. Kindern f. + Schwiegermutter u. Oma Idal Karl z. Gbtg.

Dienstag, 15.7. - Hl. Bonaventura, Ordensmann

19.00 **Perasdorf:** Karl, Erich, Gundi u. Helga f. ++ Eltern Hedwig u. Hans Dietl, Brüder Hans u. Siegfried

Gottesdienst für Verstorbene der letzten 10 Jahre im Juli

Mittwoch, 16.7. - Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

- 14.30 Dekanatsausflug Pfr. Koller u. Gemeindeferent Bartreihner Martin
- 18.15 **Klinik:** Rosenkranz in der Klinikkapelle
- 19.00 **Klinik:** Fam. Josef Meier f. ++ Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter u. Oma u. Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel Wolfgang
- Gottesdienst für Verstorbene der letzten 10 Jahre im Juli**

Donnerstag, 17.7. - Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

19.00 **Klinik:** Pfarrer Hans-Jürgen Koller f. + Antonie Kolbe

Freitag, 18.7. - Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

- 8.30 **Klinik** Hausfrauen- und Seniorenmesse mit anschl. Frühstück:
f. + Therese Linsinger

Samstag, 19.7. - Marien-Samstag

- 18.00 **Schwarzach:** Fam. Gabi Binnermann f. ++ Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern Anna und Heinrich Wittmann
Fam. Hans Wintermeier f. + Ehefrau, Mutter u. Oma Maria Wintermeier z. 65. Gbtg.
Fam. Hans Wintermeier f. + Schwager, Onkel u. Großonkel Hans Stadler
„Die Degenberger" f. + Konrad Karl z. Stbtg.

Sonntag, 20.7. - 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 **Perasdorf:** Berta Schätz m. Kinder f. + Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stbtg.
Claudia Retzer f. + Ehemann Hans
- 10.00 **Schwarzach:** Fam. Robert Katzendobler f. + Mutter u. Oma Mathilde Katzendobler z. Stbtg., + Bruder u. Onkel Martin Katzendobler z. Gbtg.
Fam. Weinberger f. bds. ++ Eltern u. Großeltern
Maria Obermaier f. ++ Willi u. Ludwig Stettmer

Dienstag, 22.7. - HL. MARIA MAGDALENA

19.00 **Perasdorf:** Gisela Stiglmeier f. + Elisabeth Meyer

Mittwoch, 23.7. - HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN

18.15 **Klinik:** Rosenkranz in der Klinikkapelle

19.00 **Klinik:** f. + Anna Weber z. Namenstag

Donnerstag, 24.7. - Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf

19.00 **Klinik:** Arbeitskollegen der Raiffeisenbank f. ++ Marianne u. Helmut Molz

Freitag, 25.7. - HL. JAKOBUS, Apostel

8.30 **Klinik:** Hausfrauen- und Seniorenmesse mit anschl. Frühstück

Fam. Sofie Baier f. + Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa Erich Baier z. 70. Gbtg.

9.00 **Schwarzach:** Abschluss - Wortgottesdienst der 9. Kl. in der Turnhalle der Mittelschule Schwarzach

19.00 **Schwarzach:** Gottesdienst bei der Falter-Kapelle (Schützenverein Eintracht Kreuzstraße)

Schützenverein Eintracht Kreuzstraße f. ++ Mitglieder und um Gottes Schutz und Segen für alle Lebenden

Samstag, 26.7. - Hl. Joachim und hl. Anna

18.00 **Schwarzach:** Martha Reinhardt f. + Ehemann Alfons Reinhardt z. Stbtg.

Alfons Reinhardt f. + Vater Alfons Reinhardt z. Stbtg.

Sonntag, 27.7. - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Perasdorf:** f. alle ++ Priester aus unserer Pfarrei

Fahrzeugweihe nach dem Gottesdienst

10.00 **Schwarzach:** Maria Baumgartner m. Kinder u. Enkelkinder f. + Ehemann, Vater u. Opa Alfons z. Stbtg.

Elisabeth Gilch m. Familien f. + Ehemann u. Vater Konrad z. Gbtg.

Fahrzeugweihe nach dem Gottesdienst in der Martinsstr.

10.00 **Schwarzach:** Kinderkirche mit Fahrzeugweihe im Pfarrheim und anschl. Korso



Bild: Christiane Raabe; In: Pfarrbriefservice.de



Von Montag, 28.07. bis Freitag, 1.08.2025

Dienstag, 29.7. - Hll. Marta, Maria und Lazarus

19.00 **Perasdorf:** Fam. Hornberger f. ++ Eltern u. Schwiegereltern Erika u. Willi Hornberger u. Charlotte

Mittwoch, 30.7. - Hl. Petrus Chrysologus

18.15 **Klinik:** Rosenkranz in der Klinikkapelle

19.00 **Klinik:** Fam. Schormair f. ++ Großeltern

Donnerstag, 31.7. - Hl. Ignatius von Loyola

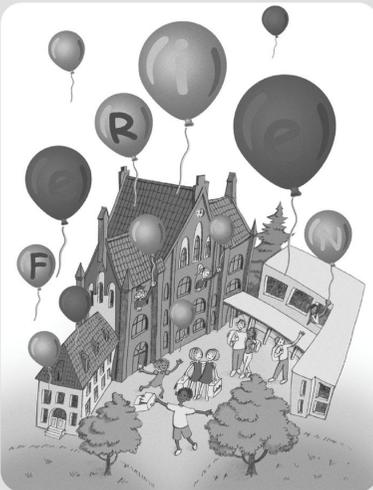
8.15 **Schwarzach:** Schulschluss - Gottesdienst für Grund- und Mittelschule in der Aula der Mittelschule

10.30 **Schwarzach:** Abschlussandacht der KITA in der KITA

19.00 **Klinik:** Adolf Hollmer, Frammelsberg f. + Andreas Ring



schöne Ferien und gute Erholung!



Das schönste Schüler-ABC

F wie Freiheit,
E wie Erholung,
R wie Ruhe,
I wie Ins Schwimmbad
gehen,
E wie Endlos ausschlafen,
N wie Nix tun -

FERIEN!

Eine schöne, erholsame
Ferienzeit!

Freitag, 1.8. - Hl. Alfons Maria von Liguori

8.30 **Klinik:** Hausfrauen- und Seniorenmesse mit anschl. Frühstück f. + Cilli Altschäfl u. deren ++ Angehörige

19.00 **Klinik:** Gestaltete Ewige Anbetung mit dem Lobpreisteam

Hinweise für Perasdorf

Bankverbindung der Pfarrei St. Laurentius:

Sparkasse Schwarzach

BIC: BYLADEM1SRG

IBAN: DE94742500000570588947

Vorgehensweise bei Todesfall:

Einen Angehörigen zu verlieren ist sehr traurig. Auch wenn man seinen Lieben keine längere Krankheits- u. Leidenszeit zumuten möchte, fällt der Abschied doch nicht leicht. Dieses Abschiednehmen müssen Sie nicht alleine bewältigen. Auf diesem Weg bieten Ihnen wertvolle Menschen Ihre Begleitung und Unterstützung an: unsere Familien und Angehörigen, Ihr Hausarzt (den Sie bitte unmittelbar nach dem Ableben informieren), unser Gemeindefereferent Martin Bartlreier (Tel. 09962/2039442) mit einem Trauerbesuch und Abschiedsgebet, sowie Pfr. Koller (Tel. 09962/335) mit Krankensalbung, Trauerbesuch und Trauergebet. Über die Art und Umfang der Bestattung sprechen Sie uns bitte an. Wir sind gerne für Sie da!

KLJB-Perasdorf:

Immer Freitags ab 19.00 Uhr Treffen im Jugendheim

Taufen:

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Nachwuchs! Sollten Sie sich überlegen Ihr Kind im katholischen Glauben taufen und aufwachsen zu lassen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Pfarrbüro in Schwarzach.

Pfr. Koller freut sich auf die Begegnung mit Ihnen und wird sich telefonisch wegen eines Tauftermins bei Ihnen melden.

Gestaltete Ewige Anbetung:

- Im Juli entfällt die Anbetung
- Freitag, 01.08.2025 um 19 Uhr in der Klinikkapelle

Krankenkomunion:

- Dienstag, 8.7. um 17 Uhr mit P. Robert

Lektoren gesucht

Haben sie Lust, bei uns im Gottesdienst mitzuhelfen? Sollte es Ihnen Freude bereiten, Texte vorzutragen, dann laden wir Sie ein, als Lektor oder Lektorin (lesen von Bibeltex-ten und Fürbitten) in unserem Team mitzuarbeiten. Nähere Infos bitte bei unserer Mes-nerin und PGR-Sprecherin Bärbel Dietl, Tel. 09962/2806.

Hinweise für Schwarzach

Bankverbindung der Pfarrei St. Martin:

Sparkasse Schwarzach
BIC: BYLADEM1SRG
IBAN: DE47 7425 0000 0570 1803 56

LIGA Regensburg
BIC: GENODEF1M05
IBAN: DE30 7509 0300 0001 1351 63

Raiffeisenbank Schwarzach
BIC: GENODEF1SR2
IBAN: DE87 7426 0110 0006 4448 22

Volksbank Schwarzach
BIC: GENODEF1SR1
IBAN: DE52 7429 0000 0201 7019 83

Öffentliche Toilette

Die **Toilette** im alten Kolpinghaus (Giebelseite Richtung Pfarrkirche) ist wegen Vandalismus nur noch von 8 Uhr bis 19 Uhr für die Bevölkerung zugänglich.

Aufgrund von negativen Vorkommnissen wird der Eingang videoüberwacht. Vandalismus und unerlaubtes Entnehmen von Toilettenpapier werden zur Anzeige gebracht.

Vorgehensweise bei Todesfall:

Einen Angehörigen zu verlieren ist sehr traurig. Auch wenn man seinen Lieben keine längere Krankheits- u. Leidenszeit zumuten möchte, fällt der Abschied doch nicht leicht. Dieses Abschiednehmen müssen Sie nicht alleine bewältigen. Auf diesem Weg bieten Ihnen wertvolle Menschen Ihre Begleitung und Unterstützung an: unsere Familien und Angehörigen, Ihr Hausarzt (den Sie bitte unmittelbar nach dem Ableben informieren), unser Gemeindefereferent Martin Bartlreier (Tel. 09962/2039442) mit einem Trauerbesuch und Abschiedsgebet, sowie Pfr. Koller (Tel. 09962/335) mit Krankensalbung, Trauerbesuch und Trauergebet. Über die Art und Umfang der Bestattung sprechen Sie uns bitte an. Wir sind gerne für Sie da!

Taufen:

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Nachwuchs! Sollten Sie sich überlegen Ihr Kind im katholischen Glauben taufen und aufwachsen zu lassen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Pfarrbüro in Schwarzach. Pfr. Koller freut sich auf die Begegnung mit Ihnen und wird sich telefonisch wegen eines Tauftermins bei Ihnen melden.

Schriftenstand:

Wer am Schriftenstand Infomaterial auflegen möchte, möge sich bitte vorher im Pfarrbüro melden. Die Pfarrei trägt die Verantwortung für den Schriftenstand!

Lektoren gesucht

Haben sie Lust, bei uns im Gottesdienst mitzuhelfen? Sollte es Ihnen Freude bereiten, Texte vorzutragen, dann laden wir Sie ein, als Lektor od. Lektorin (lesen von Bibeltexten und Fürbitten) in unserem Team mitzuarbeiten. Nähere Infos bitte bei unserem Gemeindefereferenten Martin Bartlreier, Tel. 09962/2039442 oder im Pfarrbüro, Tel. 09962/335.

Kinderkirche

- Sonntag, 27.7. um 10 Uhr Kinderkirche im Pfarrheim mit Fahrzeugweihe und anschl. Korso

Gestaltete Ewige Anbetung:

- Im Juli entfällt die Anbetung
- Freitag, 01.08.2025 um 19 Uhr in der Klinikkapelle

Krankenkommunion:

- Mittwoch, 9.7. um 9 Uhr 1. Teil mit P. Robert
- Freitag, 11.7. um 9 Uhr 2. Teil mit P. Robert

Bitte beachten, dass es auch terminliche Veränderungen geben kann!

Hinweise für beide Pfarreien

Bürozeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel.: 09962 / 335 Fax: 09962 / 912061;
E-Mail: Pfarramt.Schwarzach@t-online.de
Homepage: www.pfarrei-schwarzach.de

*Das Pfarrbüro ist am
Dienstag, 8.7.
und von
Montag, 28.7.
bis Freitag, 1.08.2025
geschlossen!*

Sollten Sie bei Nichterreichen von Pfr. Koller einen Rückruf wünschen, bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Kontaktdaten von Herrn Martin Bartreier

Tel: 09962/2039442 Mail: martinbartreier@gmx.net

Kontaktdaten von P. Robert

Handy 0176/84216025 (gerne auch per SMS) Mail: robifranz@yahoo.com

Bitte beachten - Redaktionsschluss:

Messintentionen und Termine, die im Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, bitte folgende Abgabetermine beachten:

Pfarrbrief v. **2.8. bis 30.9.2025** - Abgabe bis **Freitag, 18.7.25** (11 Uhr)

Pfarrbrief v. **1.10. bis 2.11.2025** - Abgabe bis **Freitag, 12.9.25** (11 Uhr)

Kirchliche Termine:

Angedachte **Termine** (Vereinsfeste – Jubiläen – Hochzeiten - usw.) oder andere, **die Pfarrei betreffenden Angelegenheiten** sollten mit dem Pfarramt bitte **rechtzeitig** besprochen werden! Das Pfarramt weist zudem darauf hin, dass Termine ohne vorherige rechtzeitige Absprache mit dem Pfarrer oftmals wegen auftretender Terminschwierigkeiten nicht mehr berücksichtigt werden können.

Neue Datenschutzbestimmungen!!!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Auftraggeber von Mess-Stipendien im Pfarrbrief und an anderer Stelle (Zeitung, etc.) nicht mehr namentlich genannt werden, es sei denn, sie geben in jedem Einzelfall dafür ihr Einverständnis. Dabei reicht es, diese Erklärung jeweils mündlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro abzugeben, wo sie dann schriftlich vermerkt wird. Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Hinweise zu Lesungstexten aus der Bibel für die Wochenend-Gottesdienste

14. Sonntag im Jahreskreis	Lesung 1: Jes 66, 10-14c; Lesung 2: Gal 6, 14-18; Ev: Lk 10, 1-12.17-20
15. Sonntag im Jahreskreis	Lesung 1: Dtn 30, 10-14; Lesung 2: Kol 1, 15-20 Ev: Lk 10, 25-37
16. Sonntag im Jahreskreis	Lesung 1: Gen 18, 1-10a; Lesung 2: Kol 1, 24-28 Ev: Lk 10, 38-42
17. Sonntag im Jahreskreis	Lesung 1: Gen 18, 20-32; Lesung 2: Kol 2, 12-14 Ev: Lk 11, 1-13

Hinweis zu den Geburtstagsbesuchen

Liebe Jubilare, liebe Perasdorfer und Schwarzacher Pfarreiangehörigen. Sie haben oder hatten in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Es ist guter Brauch und eine hohe Wertschätzung, an diesem Tag – neben Ihrer Familie, Freunden, Bekannten und Weggefährten – auch Besuch seitens der Pfarrgemeinde zu erhalten.

Dabei wird unser neuer Pfarrer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der jeweiligen Pfarrei unterstützt.

Nachfolgend finden Sie die „Gratulanten“ zu den jeweiligen Geburtstagen:

- **Alle Jubilare, die ihren 70. und 75. Geburtstag feiern, werden von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates besucht.**
- **Alle Jubilare, die ihren 80. und 90. Geburtstag feiern, werden vom Pfarrer besucht**
- **Alle Jubilare, die ihren 85. und 95. Geburtstag feiern, werden von unserem Gemeindefereenten Martin Bartlreier besucht.**

Wir feiern gerne mit Ihnen an Ihrem „Ehrentag“. Sollte dies aber nicht möglich sein, bitten wir um Ihr Verständnis, wenn der Besuch an einem der darauffolgenden Tage erfolgt.

Herzliche Gratulation und einen schönen Geburtstag wünschen Ihnen Ihre Pfarrgemeinden Perasdorf-Schwarzach

Infos für Brautpaare

Anregungen für Paare, die sich trauen finden Sie in der Broschüre „Ehe wir heiraten“ unter diesem Link („Fachstelle Ehe und Familie“):
www.seelsorge-regensburg.de/fachstelle/ehe-und-familie/

Ehevorbereitungsseminare 2026

Bitte frühzeitig anmelden (begrenzte Teilnehmerzahl)!

Sa 31.01. Schwarzach (9 - 16 Uhr)

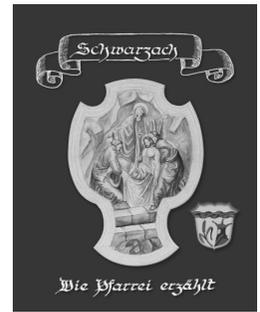
Weitere Infos und die genaue Anschrift über den Veranstaltungsort finden Sie unter diesem Link (Anmeldung):

www.keb-straubing.de/keb-praxis/ehevorbereitungsseminare

„Die Pfarrei erzählt“

Am Freitag, 4. April wurde in der Pfarrkirche Schwarzach, im Rahmen einer kurzen Andacht durch Herrn Pfarrer Hans-Jürgen Koller, das inzwischen sechste Buch unseres Ehrenbürgers Rupert Venus vorgestellt. Sie finden in diesem Buch nicht nur viele Anekdoten zum Schmunzeln, sondern auch wissenswertes und Besonderheiten rund um die Pfarrei.

Das Buch kann im Pfarrbüro, Rathaus, bei Metallbau Biller und EP Baier zum Preis von 12 € erworben werden.



Sprechstunde in Schwarzach

kostenlose Beratung für Eltern von Kindern im Alter von 0-3 Jahre

Die Sozialpädagogin und Erzieherin Evelyn Jurgasch informiert und berät zu allen Themen rund ums Elternsein und rund um die kindliche Entwicklung. Die Beratung ist für werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Zudem ist es ein Anliegen der KoKi, Eltern insbesondere in einer schwierigen Lebenslage zu stärken, um diese so gut wie möglich zu bewältigen. Durch das große Netzwerk vermittelt KoKi auch weiter und unterstützt auf Wunsch auch bei der Kontaktaufnahme zu anderen Stellen.

Ort: KiTa St. Martin, Martinstraße 7, 94374 Schwarzach

Termine: Freitags von 8:00 Uhr - 9:30 Uhr (1x monatlich)
18.07. / 26.09. / 10.10. / 21.11. / 12.12.



Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin.

Eine vorherige Terminvereinbarung sichert Ihnen eine Gesprächszeit.

Die Beratung ist vertraulich und unterliegt dem Datenschutz.

Evelyn Jurgasch: 09421/973-219 oder koki@landkreis-straubing-bogen.de

Arbeitskreis Fairer Handel

Die neuen Termine für unseren **monatlichen Verkauf** von **fair gehandelten Lebensmitteln** stehen fest. Das Angebot wird kleiner sein als bei dem gewohnten Verkauf im März und im Oktober, aber für den täglichen Bedarf ist gesorgt: Kaffee, Schokolade, Tee, Reis,



GEPA®



Unser freiwilliges Helferteam ist aber weiter auf der Suche nach Engagierten. Wenn Sie also Lust haben, ab und zu den Verkauf mit zu organisieren, wenden Sie sich bitte an Frau Heidi Schormair oder Frau Michaela Rösch.

Die geplanten Termine sind: 27.09./28.09.25 22.11./23.11.25
25.10./26.10.25 13.12./14.12.25

Ein herzliches Vergelt's Gott allen „Einkäufern“, dem Fair-Trade-Team und allen Unterstützern.

Nachruf

Die Pfarrei St. Martin Schwarzach
trauert um

Herrn Karl Kordik,

der am 26.05.2025, im Alter von 82 Jahren, verstorben ist.

Herr Karl Kordik war vom 01.11.2006 bis 30.09.2011 als Hausmeister für die Pfarrei und den Kindergarten St. Martin tätig.

Er erledigte die vielfältigen Aufgaben des Hausmeisters mit großem Engagement und Pflichtbewusstsein.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hans-Jürgen Koller
Pfarrer

Beate Tremmel
1. Sprecherin Pfarrgemeinderat

Josef Ehl
Kirchenpfleger

**„Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden;
klopft an und es wird euch geöffnet!
Denn wer bittet, der empfängt, wer sucht, der findet; und wer
anklopft, dem wir geöffnet.“**

So lesen wir in der Bibel – genauer gesagt, im Evangelium nach Matthäus.

Jesus lädt uns zum Bittgebet ein – ja, er fordert uns gleichsam dazu auf.

Vielerorts werden gerade die Tage vor Christi Himmelfahrt als sogenannte Bitttage und Bittprozessionen begangen – oft verbunden mit der Bitte für Feld, Garten und Wald, um eine gute Ernte.

Die Tradition der Bitttage und Bittprozessionen geht bereits auf das 4. Jahrhundert zurück, als in Rom eine große Bittprozession über die Felder am Markustag, – den 25. April – eingeführt wurde.

Im 5. Jahrhundert wurden nach einem Erdbeben und Missernten in Südfrankreich – vorm damaligen Bischof in Vienne – die drei Tage vor Christi Himmelfahrt als sogenannte Sühnetage angeordnet – die mit Fasten und Bittprozessionen verbunden waren.

Dieser Brauch wurde im 8. Jahrhundert für die ganze römische Kirche übernommen. Die Menschen baten Gott um seinen Segen, um Fruchtbarkeit für Feld und Flur, um Bewahrung vor Hagel, Frost und anderen Unwettern.

Und was haben die Menschen in der mittelalterlichen Agrargesellschaft bittend und betend die Hände gerungen! Im Frühling, wenn alle Feldfrüchte zu wachsen begannen, galt es, gutes Wetter und gute Ernte herbeizuflehen. Denn Ernteausfall konnte gefährliche Hungersnöte nach sich ziehen. In Prozessionen und Bittgängen über die Felder brachten die Menschen ihre Anliegen vor Gott. Die Worte Bitten und Beten gehören eng zusammen. Gebet wiederum umfasst immer auch das Danken. So spannt sich ein jahreszeitlicher Bogen von den Bittgängen im Frühjahr bis hin zum Erntedankfest im Herbst.

Heute muss bei uns niemand hungern, wenn es eine schlechte Ernte gibt. Doch wenn wir den Blick auf Weltregionen lenken, in denen Überfluss an Nahrungsmitteln weniger selbstverständlich ist, bleibt die Bitte um das tägliche Brot ungebrochen aktuell. Als Anlass, über verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung und gerechtes Wirtschaften nachzudenken, gewinnen die Bitttage einen neuen Sinn. Katholiken in ländlichen Gegenden begehen die drei Bitttage unmittelbar vor Christi Himmelfahrt oft noch mit Flurumgängen über die Felder. In der modernen Gesellschaft, in der die Landwirtschaft keine bestimmende Rolle mehr spielt, entstehen heue Formen, die Bitttage zu feiern. Allgemein wird um Gottes Segen für die Arbeit der Hände gebetet – in dem Wissen, dass deren Gelinden nicht allein von der eigenen Anstrengung abhängt.

Denn Christen vertrauen sich in frohen und schweren Stunden Gott an, von dem sie sich letztendlich getragen wissen. Im Gebet tragen sie ihm ihre Sorgen und die Not und Angst der ganzen Menschheit vor, im Bewusstsein, dass Gott letztendlich alles zum Guten führen wird.

Foto u. Text: Pfr. Koller

Phönix

Ein Chor aus Landshut zu Gast in St. Martin Schwarzach am 13.07.2025 um 10.00 Uhr

Am Sonntag den 13.07.2025 singt und musiziert die Gruppe „Phönix“ aus St. Peter und Paul, Landshut, um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in St. Martin. Die Gruppe blickt auf ein 30jähriges Bestehen und hat sich zu einem außergewöhnlichen Klangkörper entwickelt. Im Mittelpunkt steht dabei die „Neue geistliche Kirchenmusik“, mit Gospels, modern vertonte Lieder zum Teil auch in internationalen Sprachen. Die Besetzung besteht aus mehrstimmigen Gesang und vielen Instrumenten wie Piano, Gitarre und Schlagwerk. Wir freuen uns den Sonntagsgottesdienst in Schwarzach somit festlich und schwungvoll musikalisch zu gestalten.



Foto u. Text:
Johann Pscheidl